



Selbstauskunft

Global finden, lokal binden – Internationale Rekrutierung für Sachsen

Ihre Selbstauskunft ist Voraussetzung für die Aufnahme in die Übersicht internationaler Rekrutierungsdienstleister des ZEFAS. Die mit einem Stern () gekennzeichneten Fragen sind Pflichtangaben und müssen ausgefüllt sein.*

Bitte beantworten Sie die Fragen zu Ihrem Unternehmen und Ihrem Leistungsangebot so konkret wie möglich. Die Veröffentlichung erfolgt in der von Ihnen zur Verfügung gestellten Form.

ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN

A. ALLGEMEIN

Name des Unternehmens*: Sebastian Lange Consulting

Rechtsform*: Einzelunternehmen

Hauptsitz*: Dippoldiswalde

Standort in Deutschland*: Dippoldiswalde

Ggf. Standort in Sachsen:

Kontaktperson: Sebastian Lange

Telefonnummer: +4915752382096

E-Mail Adresse*: sebastian.lange@elbtalents-consulting.de

Erreichbarkeit (Sprechzeiten): 7.00-18.00 Uhr

Website*: keine

B. REKRUTIERUNGSBEREICH

1. Für welche Branchen rekrutieren Sie vorrangig?*

- a) IT
- b) Industrie, Verarbeitendes Gewerbe
- c) Elektrotechnik- und Elektroindustrie

kein Schwerpunkt, wir rekrutieren branchenübergreifend

2. Aus welchen Ländern und welchen Personenkreis rekrutieren Sie vorrangig? Bitte kreuzen Sie an, ob eine Außenstelle im jeweiligen Zielland vorhanden ist.*

Zielland	Personenkreis in Reihenfolge <small>(1) Auszubildende, (2) Fachpersonal (3) Arbeitskräfte, (4) Akademikerinnen und Akademiker</small>	Kontaktbüro im Zielland vorhanden
1) Vietnam	(4), (1), (2)	<input type="checkbox"/>
2) Indien	(4)	<input type="checkbox"/>
3) Serbien	(2), (3)	<input type="checkbox"/>
4)		<input type="checkbox"/>
5)		<input type="checkbox"/>

Weitere Länder in denen Sie rekrutieren:

3. Seit wie vielen Jahren haben Sie Erfahrung in der Vermittlung von Fach- und Arbeitskräften aus dem Ausland?

seit über 5 Jahren

C. KOMPETENZEN UND NETZWERK

4. Welche Sprachen sprechen Ihre Mitarbeitenden? (Deutsch, Englisch, Landessprachen)

Deutsch, Englisch, Vietnamesisch

5. Welche themenrelevanten Zertifikate/Auszeichnungen/Akkreditierungen haben Sie bereits erhalten?

- ISO Zertifizierung für Qualitätsmanagement
- RAL Gütezeichen Faire Anwerbung Pflege Deutschland
- Charta der Vielfalt
- UN Global Compact
- Andere:

6. Welche Kooperationen mit Netzwerkpartnern nutzen Sie für die Gewinnung und Integration internationaler Fach- und Arbeitskräfte?

Kooperation mit...	in Sachsen	im Zielland
Berufsschulen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Rekrutierungsagenturen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sprachschulen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sonstiges		

7. Wie werden Ihre Kooperationspartner ausgewählt und ggf. ausgebildet?

Über persönliche Kontakte vor Ort in den Zielländern; Überprüfung der Qualitätskriterien in der Rekrutierung, der Informationsvermittlung an potentielle Kandidaten, der Berufsorientierung für Azubis, der und der Sprachvermittlung; Einsicht in Vertragswesen und Zahlungsmodalitäten

KRITERIEN-KATALOG FÜR NACHHALTIGE REKRUTIERUNG

D. VERANTWORTUNG UND INFORMATIONSMANAGEMENT

8. Welche Informationen erteilen Sie Kundenunternehmen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen im Zuwanderungsprozess?*

- Visaverfahren
- Aufenthaltstitel
- Auskunft über beschleunigtes Fachkräfteverfahren
- Sonstiges Anerkennungsverfahren ausländischer Qualifikationen

9. Welche Phasen im Zuwanderungsprozess bilden den Schwerpunkt Ihrer Dienstleistung?*

- Vorintegration (z. B. sprachliche Qualifizierung im Zielland, Beratungsangebote)
- Rekrutierung (z. B. Bewerbersuche und -auswahl, Kenntnisprüfung für reglementierte Berufe)
- Einreisevorbereitung (z. B. Beantragung Einreise-Visum, Wohnungssuche)
- Ankommen (z. B. Abholung vom Flughafen, Orientierung vor Ort, Eröffnung Bankkonto, Versicherungen, Einwohnermeldeamt)
- Integration (z. B. soziale Integration, Willkommenskultur im Unternehmen)
- Sonstiges Anerkennungsverfahren

10. Welche konkreten Beratungsleistungen bieten Sie der internationalen Fach- und Arbeitskraft vor Einreise nach Deutschland an?*

- Berufsberatung
- Möglichkeiten des Erwerbs deutscher Sprachkenntnisse im Heimatland
- Beratung zu den Arbeitsbedingungen in Sachsen
- Beratung zu den Lebensbedingungen in Sachsen
- Sonstiges

11. Bitte konkretisieren Sie, wie die internationale Fach- und Arbeitskraft während des gesamten Zuwanderungsprozesses begleitet wird?

Im Herkunftsland wird die Fachkraft bei der Anerkennung des ausländischen Abschlusses begleitet. Die Fachkraft erhält detaillierte Informationen zum Arbeitsplatzangebot und Informationen zum Lebensumfeld des Unternehmens sowie allgemeine Informationen zur Kultur und zum Leben und Arbeiten in Deutschland. Während des gesamten Prozesses stehen die Mitarbeiter der Consulting begleitend, beratend und organisatorisch dem Kandidaten und dem Unternehmen zur Seite.

12. Die Kommunikation mit der internationalen Fach- und Arbeitskraft erfolgt in folgender Sprache:

- Deutsch Englisch Landessprache

E. TRANSPARENZ

13. Erhalten Sie aktuell für die von Ihnen angebotenen Schwerpunktleistungen (siehe Frage 9) eine staatliche Förderung?*

- ja nein

14. Gibt es Vereinbarungen mit dem Kundenunternehmen über regelmäßige Absprachen bzw. Rückmeldungen zum aktuellen Stand des Rekrutierungsprozesses?

- ja nein

15. Stellen Sie eine Preisübersicht über die einzelnen Positionen Ihrer Dienstleistung zur Verfügung?

- ja nein

16. Stellen Sie Teilrechnungen für erfolgreich erbrachte Leistungen?

- ja nein

17. Welche Kosten werden von der internationalen Fach- bzw. Arbeitskraft getragen?*

(wenn möglich, bitte konkretisieren)

- Sprachkurse, Prüfungsgebühren
 Übersetzungskosten
 Anerkennungsverfahren
 Visaverfahren
 Vermittlungsgebühr für Ihre Leistungen
 Sonstiges
 Keine

18. Werden deutsche Formulare (z. B. Datenschutzkonzept, Arbeitsvertrag, Arbeitsschutzdokumentation) für die internationale Fach- und Arbeitskraft übersetzt?

- ja nein

Wenn ja, welche:

Arbeitsvertrag, Datenschutzinformationen und Arbeitsschutz

F. ANKOMMENSBEGLEITUNG

19. Wie unterstützen Sie die internationale Fach- und Arbeitskraft nach Ablauf des Visums bei der Beantragung der Aufenthaltserlaubnis?

Der Fachkraft wird vom Flughafen/Bahnhof abgeholt und zum vorab organisierten "Wohnen auf Zeit" gebracht. In den nächsten Tagen werden Termine in Behörden, Bank und Ämtern organisiert und begleitet. Ebenso werden wesentliche Anlaufstellen/ Institutionen wie Allgemeinärzte, Apotheken/Notversorgung, Einkaufsmöglichkeiten, Öffentliche Verkehrsmittel usw. gezeigt. Außerdem wird ein gemeinsamer "Rundgang" im neuen Lebensumfeld organisiert und Wege gemeinsam abgefahren/abgelaufen.

20. Bis zu welchem Zeitpunkt begleiten Sie das Kundenunternehmen im Zuwanderungsprozess?

Je nach Absprache mit dem Unternehmen, jedoch mindestens bis Ablauf der Probezeit.

21. Bis zu welchem Zeitpunkt begleiten Sie die internationale Fach- bzw. Arbeitskraft im Zuwanderungsprozess?

Je nach Absprache mit dem Unternehmen, jedoch mindestens bis Ablauf der Probezeit.

22. Mit welchen konkreten Angeboten unterstützen Sie das Kundenunternehmen bei

... der Vorbereitung der Belegschaft auf die internationale Arbeitskraft:*

- Sensibilisierung der Führungskräfte durch Workshops oder Seminare
- Interkulturelle Sensibilisierung
- Weiterbildungsangebote Fremdsprachen oder „Einfache Sprache“

Wenn ja, welche:

- Sensibilisierung Vielfalt und diskriminierungsfreier Arbeitsplatz
- Schaffung von Willkommenskultur im Unternehmen
- Sonstige: ständiger Ansprechpartner über die vereinbarte Betreuungszeit
- keine der genannten

... dem Onboarding Prozess:*

- Übernahme von behördlichen Verpflichtungen
- persönliche Begleitung vor Ort
- Willkommenspaket
- Schulungen von Mentorinnen und Mentoren im Unternehmen
- Einarbeitungsplan
- Kennenlernen der Kolleginnen und Kollegen
- Konfliktmanagement
- Sonstige: Unterstützung beim Familiennachzug
- keine der genannten

... der sozialen Integration der internationalen Fach- und Arbeitskraft* *(Mehrfachantwort möglich)*

- Benennung von unterstützenden Anlaufstellen
- Kita/Schule
- Mobilität
- kulturelle Gegebenheiten
- Freizeitangebote
- Sonstige:
- keine der genannten

... Möglichkeiten zur Verbesserung der deutschen Sprache der internationalen Fach- und Arbeitskraft* *(Mehrfachantwort möglich)*

- Unterstützung beim Finden von berufsbezogenen Sprachkursen
- Sprachkursangebote in der Region
- Fördermöglichkeiten
- Sonstige:
- keine der genannten

23. Was möchten Sie potentiellen Kundenunternehmen gern noch mitteilen?

(Bitte mehr als eine Antwort angeben)

Für uns ist eine nachhaltige Integration und langfristige Zusammenarbeit wesentlich. Damit verbunden ist eine intensive und passfähige Vorauswahl und Vorbereitung der Kandidaten, um eine bestmögliche Auswahl für die Besetzung der Arbeits- und Ausbildungsstellen zu schaffen. Wir sehen uns außerdem in der sozialen Verantwortung der ausländischen Fachkraft/des ausländischen Auszubildenden der eine große Entscheidung getroffen hat, seinen Lebensmittelpunkt nach Deutschland/Sachsen zu verlegen.

Vielen Dank!

Dippoldiswalde, 22.01.2024

Ort, Datum

Sebastian Lange Consulting
Straße der Einheit 22
01744 Dippoldiswalde

Stempel